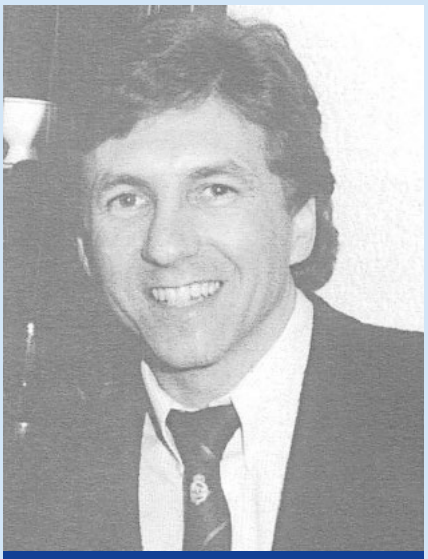
Amtsblatt der Gemeinde Berg

Berger Mitteilungen

Donnerstag, 24. April 2025

Ausgabe 17



Helmut Grieb im Jahr 1995, bei Amtsantritt

Helmut Grieb 2019, bei Amtsende

Alle Fotos: privat

Helmut Grieb, der Kunstliebhaber

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag, lieber Alt-Bürgermeister Helmut Grieb!

Am Ostermontag durfte Helmut Grieb seinen runden Geburtstag feiern.
Wir gratulieren dem Jubilar von Herzen zu diesem Ehrentag und freuen uns, dass er diesen in bester Gesundheit verbringen durfte.

Anlässlich seines runden Geburtstages haben wir ein bisschen im Archiv gewühlt - und sind auf unzählige Fotos gestoßen, die wir hier leider aus Platzmangel nicht alle abdrucken können. Als der 40-Jährige Helmut Grieb im September seinen Dienst als neuer Rathauschef in Berg antrat, da hatte er sich viele kommunalpolitischen Ziele gesetzt, die er auch sukzessive umsetzte. Das Gemeindeblatt sollte ein neues Gesicht erhalten, der Trausaal im Nordflügel des brandneuen Rathauses auf der Kuppe untergebracht werden. Den Brunnenplatz mit einem Markt zu beleben schwebte ihm vor, die Busanbindungen wollte er verbessern, die Dorfentwicklung in Weiler angehen. Kein Jahr nach Amtsantritt etablierte er das 1. Bergfestschießen, in dem auch von Beginn an die Damen mitschießen durften. Als Freund der schönen Künste machte er sich für die Kultur stark. Egal ob Jazz-Frühschoppen oder Maulartkabarett, ob Kalbhenn-Kunstausstellung oder „Kuhstall-Gschichta“ - alle performten in Berg. Schon in den späten 1990-er Jahren schob er eine Ausbildungsoffensive an, stampfte die Berger Leistungsschau aus dem Boden, stellte ein Förderprogramm für Solaranlagen zusammen. Unter seiner Regie entstanden neuen Buswartehäuschen nach Weingartner Vorbild, die Sporthalle wurde gebaut und auch nacheinander die Kinderhäuser in Weiler, Ettishofen und Vorberg. „Ein innovates Modell mit Umnutzungsmöglichkeit“ wurde seine Idee damals in lokalpolitischer Runde gelobt. Überhaupt kamen die hochdekorierten Politik-Gäste gern auf den Berg: Landrat Kurt Widmaier, Nachbar-OB-Gerd Gerber oder Staatssekretär Rudi Köberle, Bundestagsabgeordneter Dr. Andreas Schockenhoff oder Landwirtschaftsministerin Staiblin, sie alle wanderten mit ihm, sangen und feierten. Mit Helmut Grieb kamen der Berger Weihnachtsmarkt, ein neues Feuerwehrgerätehaus und der Anschluss des Klosters Kellenried an die Kanalisation, aber auch die Cabrio-Ausfahrt, die Schul-Mensa, das Nacht-Taxi, das Gemeindemobil, die Ferienbetreuung und der Eissporttag im neuen Eisstadion. „Berg ist am Zug“, sagte er, als die BOB-Bahn endlich auch in Weingarten/Berg hielt.

Mit den Errungenschaften der Gemeinde in den 24 Jahren, die Helmut Grieb Rathaus-Chef war, verhält es sich wie mit den vielen Fotografien: Man wird nur ein paar Einzelne herauspicken können...

Wir aus Verwaltung und Gemeinderat wünschen Helmut Grieb jedenfalls zu seinem 70sten (nachträglich) das Allerbeste, weiterhin gute Gesundheit und einen allzeit wachen Geist.

Helmut Grieb und BMin Manuela Hugger im Jahr 2020

Helmut Grieb als Sänger und Gitarrist

Ein freundschaftlicher Glückwunsch an Helmut Grieb zum 70. Geburtstag

Dein Leben wird ab jetzt geführt von einer Sieben
und lässt dich Jahre nicht mehr los,
dein Blick ist jetzt nach vorn gerichtet,
die Freud' daran wahrhaftig groß.

Wenn siebzig Jahr dein Leben zählt,
der Tag wird dann zum Feste,
im Familien- und Freundeskreis
gelingt dir dies aufs Beste.

Man nennt die Sieben der Antike
geheimnisvoll die heil'ge Zahl,
die dich begleitet jetzt zehn Jahre,
auch bleibt dir keine andre Wahl.

In Ravensburg warst du geboren,
erlebst dort deine Jugendzeit,
das Oberland bleibt deine Heimat,
der schönste Flecken weit und breit.

Dort in der Schule machst du Streiche
so wie einst die sieben Schwaben,
hörst Märchen von den sieben Geißlein
und dann noch von den sieben Raben.

Auch sportlich gibt sich die Zahl Sieben,
ob Siebenkampf, ob Siebenmeter,
Bewegung, Spiel – dies war dir wichtig,
hast großen Spaß am runden Leder.

Du hörst vom Buch der sieben Siegel
und vom verflixten siebten Jahr,
beruflich wählst du die Verwaltung,
am Ende Bürgermeister, war doch klar.

In Schmalegg wirst du Ortsvorsteher
als Ortsteil gar kein kleiner Zwerg,
doch als der Winter ging von dannen,
da zog es dich hinauf nach Berg.

Du warst als Schultes g'schätzt, beliebt,
wer zählt Erfolge, nennt die Namen
was du in Berg geschaffen hast
und auch gelenkt in sich're Bahnen.

Im ganzen vierundzwanzig Jahre
warst du Verwaltungsmittelpunkt in Berg,
es wurd' geplant, gebaut und auch gefeiert
mit dein Verdienst und auch dein Werk.

Als Rat im Kreise Ravensburg
war deine Stimme gern gefragt,
auch sieben Jahr im Rathaussaal
als Stadtrat, der du dort getagt.

Dann die Musik mit der Gitarr',
die ja sechs Saiten hat,
die siebte „Saite" deines Hobbys:
das Singen eigner Songs vom Blatt.

Epilog:
Ich fand beim Reimen manche Sieben
und hat mir großen Spaß gemacht,
ich lass die Sieben jetzt mal ruhen
bis bei dir steht die runde Acht.

Helmut Fischer
April 2025

Achtung: Ab 1. Mai 2025 nur noch digitale Passfotos erlaubt

Wie bereits im März angekündigt, können ab dem 01. Mai 2025 die Lichtbilder für Ihre Ausweispapiere bei uns nur noch in digitaler Form übertragen werden. Sprich, Ihr papierenes, biometrisches Passbild kann nicht mehr in unser System eingelesen werden.
Im Bürgerbüro Berg haben wir ab sofort die Möglichkeit, digitale Lichtbilder direkt vor Ort aufzunehmen. Unsere freundlichen Mitarbeiterinnen stehen Ihnen zur Seite, um sicherzustellen, dass einerseits Ihr Foto den Anforderungen entspricht und Sie andererseits optimal in Szene gesetzt werden.

Martina Eberbach aus dem Berger Bürgerbüro macht sich bei einem Kollegen-Versuchsfoto mit den letzten Finessen der Technik der digitalen Lichtbildaufnahme vertraut. Das klappt tadellos.
Foto: B. Sohler

Warum die digitale Lichtbildaufnahme im Berger Bürgerbüro?

- Schnell und unkompliziert: Kein langes Warten oder umständliche Terminvereinbarungen, keine extra Wege zum Fotografen – kommen Sie einfach während der Öffnungszeiten des Rathauses vorbei.
- Professionelle Qualität: Unsere moderne Technik garantiert ein hochwertiges Lichtbild.
- Direkte Nutzung: Ihr digitales Foto kann sofort für Ihren Antrag verwendet werden.
- Freundlicher Service: Unser Team hilft Ihnen gerne bei Fragen und sorgt für eine angenehme Atmosphäre – das ist gerade für Kinder ideal.

Die Kosten belaufen sich pro Dokument und Bild auf 6,- €. Für Führerscheinanträge gibt es leider noch keine Möglichkeit, die Bilder digital zu übertragen.

Besuchen Sie uns im Bürgerbüro Berg und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue PV-Anlage auf Dach des Sozialhauses

Das Dach des Sozialhauses in der Ravensburger Straße ist maximal mit PV belegt. Foto: enerquinn GmbH

Im vergangenen Winter wurde auf dem Dach des Sozialhauses in Berg eine Photovoltaik-Anlage mit über 52 KWp errichtet und im Februar 2025 in Betrieb genommen. Koordiniert und begleitet wurde die Maßnahme durch Sascha Hugger vom Bauamt der Gemeinde, in enger Zusammenarbeit mit dem Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung, Florian S. Roth.

Mit dieser PV-Anlage können künftig voraussichtlich über 55.000 kWh Strom im Jahr erzeugt werden. Nur zum Vergleich: Ein durchschnittlicher Vierpersonenhaushalt in Deutschland braucht jährlich zwischen 3.000 und 5.000 kWh Strom. Gegenüber fossil erzeugtem Strom aus Kohle werden durch diesen PV-Strom jährlich 24 Tonnen Treibhausgase vermieden. Dies entspricht ungefähr der Treibhausgasmenge, die ein Verbrenner-PKW bei einer Strecke von mehr als drei Erdumrundungen ausstößt.
Durch den Anschluss eines Batteriespeichers an die PV-Anlage des Sozialhauses kann ein Großteil des erzeugten Stroms aus Sonnenenergie auch vor Ort selbst genutzt werden. Im Sozialhaus wird neben Haushaltstrom, also normalem Strom zur Stromversorgung von Kühlschrank, Waschmaschine, Fernseher und anderer elektronischer Geräte, zudem Strom zur Beheizung des Gebäudes benötigt. Die Beheizung erfolgt dort über eine Luft-Wärmepumpe und eine Stromdirektheizung.

Mit der neuen Photovoltaikanlage des Sozialhauses wird zukünftig voraussichtlich so viel Strom erzeugt, dass sich damit, zumindest rechnerisch, der jährliche Strombedarf des Gebäudes vollständig decken lässt. Im Sozialhaus werden je nach Belegung zumeist zwischen 50.000 und 55.000 kWh Strom im Jahr, als Haushaltsstrom und zur Beheizung des Gebäudes, benötigt. Der überschüssige Strom wird ins allgemeine Stromnetz eingespeist.

Die neue Photovoltaikanlage leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und verringert ganz nebenbei auch die Abhängigkeit externer Stromlieferungen, mit teils erheblich schwankenden Strompreisen.

Dem Bauamt der Gemeinde Berg ist die Energiewende sehr wichtig. Daher sind in den kommenden Jahren zahlreiche Projekte angedacht, die einen positiven Beitrag zur Energiewende durch die Verwendung von Strom und Wärme aus regenerativen Quellen leisten. So ist vorgesehen, die Heizung des Schulareals zu erneuern und auf regenerative Wärme umzustellen. Zudem soll 2026 auf dem Dach der Sporthalle eine weitere Photovoltaikanlage errichtet werden.

Eine erfolgreiche Energiewende kann nur gelingen, wenn die Energieverbräuche auch verringert werden, weshalb die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet in den kommenden Jahren schrittweise auf deutlich sparsamere LEDs umgestellt wird. Seit letztem Jahr wird zur Verringerung des Stromverbrauchs die bisher noch nicht umgerüstete Innenbeleuchtung in kommunalen Gebäuden nach und nach durch LED ersetzt.

Florian S. Roth

Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg
Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung - gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW

Mobil: 0157 80661690 / klima@b-gemeinden.de

Erinnerung: Anmeldung für die Ferienbetreuung

Wie bereits vermeldet, liegen die entsprechenden Anmeldebögen ab kommenden **Montag, 28. April 2025** im Rathaus, an der Grundschule sowie in den kommunalen Kinderhäusern und im katholischen Kindergarten St. Konrad aus. Darüber hinaus ist das Formular auf unserer Homepage unter Rathaus & Service, Formulare erhältlich.

Rathaus Öffnungzeiten im Mai

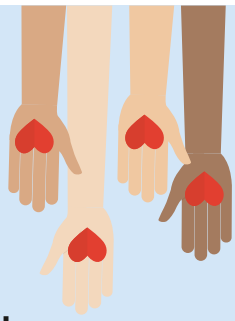
Liebe Bergerinnen und Berger,

der Monat Mai hält wieder zwei Feiertage bereit.

Unser Rathaus-Team genießt am Donnerstag, 1. Mai 2025 den bundesweiten, gesetzlichen Feiertag, ist aber am Freitag, 2. Mai 2025 zu den üblichen Öffnungszeiten von 8 bis 12 Uhr für Sie da.

Anders nach Christi Himmelfahrt, das wir in diesem Jahr am Donnerstag, 29. Mai 2025 feiern: Am Blutfreitag, 30. Mai 2025 bleiben die Rathaustüren geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

SOLIDARISCHE GEMEINDE BERG



Das gibt's in der kommenden Woche im Berger Treff

Montag, 28. April, 14 Uhr bis 16 Uhr,
Sprechstunde der Sozialarbeiterin

Montag, 28. April, 15 bis 17 Uhr,
Spanisch für Kids

Dienstag, 29. April, 9.30 bis 11 Uhr,
Krabbel- und Spielgruppe

Mittwoch, 30. April, 15 bis 16.45 Uhr,
Musik. Früherziehung

Mittwoch, 30. April, 16 bis 18 Uhr,
Offenes Bücherregal

Bereitschaftsdienste

Rettungsleitstelle/Notarzt/Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**

ÄRZTE IN DER GEMEINDE

Magdalena Migier-Gajdzik
Barbara Piotrowska-Bronny

Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Brunnenplatz 7, 88276 Berg 0751 561020

Praxisöffnungszeiten:

Mo bis Mi und Fr:	8.30 bis 12 Uhr
Do:	8.30 bis 12.30 Uhr
Mo Nachmittag:	16 bis 19 Uhr
Die und Do Nachmittag:	16 bis 18 Uhr

Offene Sprechstunde, Blutentnahme nur nach Anmeldung.

Wolfgang Mengis

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Hauptstr. 72, 88276 Berg-Ettishofen 0751 554047
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde BERGDOC
Dr. Frank Schleenbecker

Donauschwabenstrasse 1, 88276 Berg 0751 51000
www.zahnarzt-dr-schleenbecker.de
www.mein-sportzahnarzt.de

Sprechzeiten:

Mo	8.30-12.30 Uhr sowie 14.30-18.00 Uhr
Di	12.00-20.00 Uhr
Mi	8.00-15.00 Uhr
Do	8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie - In der Alten Apotheke

Krankengymnastik und Hausbesuche, Myoreflextherapie
Andreas Haferkamp & Jan Repka
Brunnenplatz 7, 88276 Berg 0751 56999880
Termine nach Vereinbarung.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,-kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117
Der Anruf ist kostenlos. Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und Feiertage 9 - 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Unter Tel. 0761 120 120 00 erhalten PatientInnen künftig bis zu fünf diensthabende Praxen in ihrer Nähe angesagt.

Nachbarschaftshilfe Berg

Einsatzleitung: Veronika Eckle 0751 47910
Stellvertretung: Annette Hafner 0751 5688820

Tierärztlicher Notdienst:

26./27. April AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
Telefonische Anmeldung erforderlich. Tel. 0751 7912570

Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg

24-Stunden-Telefon 0761 19240

Kirchliche Sozialstation Schussental

Ansprechpartnerin Janine Pfliederer 0751 36360 110

Hospizlicher Dienst

Hospiz ambulant - Weingarten/Baienfurt/Baindt/Berg
Vogteistraße 5, 88250 Weingarten
Tel. mobil 0160 96207277

Apotheken

www.aponet.de, Telefon kostenlos 0800 00 22 833

Bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nummer gegen Kummer	
Hilfe für Kinder und Jugendliche	116 111
Elterntelefon	0800 111 0550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"	0800 011 6010
Hilfetelefon „Schwangere in Not"	0800 404 0020
Telefonseelsorge	0800 1110111

Wasserversorgung & Gasversorgung

Störungsannahme bei der **Wasserversorgung** (Rohrbrüche außerhalb des Gebäudes bzw. an der Leitung bis zur Wasseruhr) und **Gasversorgung:** 24-Stunden-Bereitschaft TWS Netz GmbH:
(kostenfrei) 0800 804-2000

Stromversorgung

Störungs-Rufnummer Netze BW: (kostenfrei) 0800 3629-477

IMPRESSUM

Bürgermeisteramt Berg

Bergstr. 35, 88276 Berg
Telefon 0751 56084-0, Fax 0751 56084-901
www.berg-schussental.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 16 - 18 Uhr

Verantwortlich
Bürgermeisterin Manuela Hugger
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktion
Barbara Sohler, Telefon 0751 56084-25
E-Mail: mitteilungsblatt@berg-schussental.de

Redaktionsschluss
Montag, 11.00 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen müssen wir uns Kürzungen vorbehalten.

Anzeigen/ Druck
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45,
78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de • www.primo-stockach.de

Rehkitzrettung mit der Drohne

Es ist wieder so weit: Die Natur ist zu neuem Leben erwacht und die **allgemeine Setz- und Brutzeit hat begonnen**. Bereits jetzt schon konnten die ersten Rehkitze beobachtet werden. Die Setzzeit beim Rehwild dauert von Mitte April bis Mitte Juni. In dieser Zeit wird allerdings bei den Landwirten auch der erste Grasschnitt als Heu bzw. als Silofutter gemäht und eingefahren. Den Jägern und Landwirten ist es daher ein Anliegen, möglichst viele Wildtiere vor dem Mähtod zu bewahren.

Jährlich kommen etliche dieser süßen Rehkitze bei den ersten Mäharbeiten ums Leben. Helfen Sie mit, Tierleid zu verhindern, indem Sie vor der ersten Mahd die Drohnensichtung der Wildrettung Berg informieren.
Foto: Archiv Jagdgesellschaft Berg

Als Unterstützung kommt unsere **Drohne mit Wärmebildkamera** zum Einsatz. Da die Wärmebildkamera nur in den kühlen Morgenstunden zuverlässig arbeitet, werden die Einsätze früh morgens stattfinden. Sobald die Sonne aufgegangen ist funktioniert das System nicht mehr. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Einsätze so effektiv wie möglich geplant werden.

Wichtig für Landwirte:

Um die Kitzsuche planen zu können, ist es wichtig, dass wir am **Vortag bis 18 Uhr Bescheid** bekommen wann und wo gemäht wird. Andernfalls kann die Drohne nicht eingesetzt werden.
Melden Sie sich bei Ihrem zuständigen Jäger:
Revierteile Weiler, Weiler Eck, Aichacher Tobel bis Dietenhofen: Daniel Schwegler Tel. 0160/94778845
Revierteile Weiler, Fohren, Staigertobel, Föhrenried, Staiger Ried: Alfred Kehrle: Tel. 0176/76101121
Revierteile Atzenhofen, von Bachmaier bis Atzenhofen, Benzenhofen: Johannes Bentele Tel. 0160/97946880
Revierteile Kellenried, Baien, Steinenbruck, Möhris, Horb, Mehlishofen: Alexander Bentele: Tel.0160/1538334
Revierteile von der Kreisstraße rechts von Wurzenmaier bis Fenkenmühle, Ober- und Unterlupberg, Ramsee, Matzenhofen, Bautzen: Stefan Kordeuter: Tel. 07504/1633 oder 0152/57147338
Revierteile Kernen Holz, von der Kreisstraße rechts von Kernen bis Wurzenmaier, Zuberg, Steiners Wald: Florian Köberle: Tel. 0151/27553343
Revierteil Großbaumgarten bis Inntobel: Stefan Gessler Tel. 0151/50509343 oder 07504/7150
Revierteile Dickenwald, Mehrswald, Hofers Wäldle, Tobel: Norbert Schwegler: Tel. 0171/6205192
Revierteile Unterberg, Achtal von Ettishofen bis Inntobel Stocken, Käserhölzle: Christoph Zeller: Tel. 0171/6923271
Revierteile Stauden, Ettishofen, Belzenhofer Wald: Dr. Lothar Seybold Tel. 0171/3818561 oder Walter Böhmer: Tel. 0177/2114888.

Bitte beachten Sie noch Folgendes: Eventuell **gefundene Kitze nicht mit bloßen Händen berühren** - sondern möglichst mit Gras verpackt zum nahegelegenen Wald bringen. Außerdem unsere nachdrückliche Bitte an die Hundebesitzer: **Hunde** gehören vor allem während der Setzzeit **an die Leine**.
Sie können unseren ehrenamtlichen Einsatz mit einer Spende an die Wildrettung Berg e.V. unterstützen. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Bankverbindung: VR Bank Bodensee-Oberschwaben, IBAN: DE24 6519 1500 0364 7410 07
Ihre Wildrettung Berg e.V.

3. Erdbeer- und Spargelfest auf dem Brunnenplatz

Bringen Sie diesen Gutschein (ausgeschnitten und in Papierform, kein Handyfoto) mit zum Fest und erhalten Sie dafür ein Glas Erdbeerbowle - mit oder ohne Alkohol.

Oberhofen hat sein Rettichfest und in Berg etabliert sich -heuer bereits zum dritten Mal- die Tradition des Erdbeer- und Spargelfestes.

Im Rahmen der Projekte „Begegnung“ und unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Hugger gibt es am **Freitag, 9. Mai ab 15 Uhr** das 3. Erdbeer- und Spargelfest auf dem Brunnenplatz - initiiert und organisiert von aktiven Familien und unter engagierter Beteiligung der dortigen EinzelhändlerInnen.

Genießen Sie frische Erdbeerbowle (mit und ohne Alkohol), Spargeltarte, fruchtige Weine, erfrischendes Bier oder nehmen Sie einen Kaffee und ein Stück Kuchen - und freuen Sie sich auf einen Gastauftritt der Bergfesttrommler!

Auch für Kinder und deren Unterhaltung ist beim Muttertags-Basteln und auf der Hüpfburg wie immer gesorgt.

Rolf Schönherr hat sich übrigens als Fahrer gemeldet: Er wird alle Erdbeerfest-Willigen zeitig genug Zuhause an der Haustüre aufgabeln und nach Absprache wieder heim bringen. Bitte melden Sie sich für den Fahrdienst an und zwar am Dienstag, 6. Mai 2024 zwischen 18 und 19 Uhr, unter der Telefon Nummer 0751 99439224.

Eine schöne Sause für Jung und Alt: Das 3. Erdbeer- und Spargelfest auf dem Brunnenplatz. Foto: Archiv B. Sohler

Stadtradeln 2025 – Berg ist wieder dabei

In diesem Jahr findet die ebenso klimaschonende wie gesunde Aktion „Stadtradeln“ im Zeitraum vom **28. Juni bis 18. Juli 2025** statt. In dieser Zeit werden wieder viele BergerInnen so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Im vergangenen Jahr waren 150 Berger dabei und summa sumarum 34.731 Kilometer per Rad unterwegs. JedeR Teilnehmende ist also quasi von Ravensburg nach Karlsruhe gefahren - und das nicht mit dem Auto.

In diesem Jahr wird es wiederum ein Gewinnspiel, gemeinsame Aktionen und vorab einen kostenlosen Radcheck geben.

Weitere Informationen zur Stadtradeln-Aktion finden Sie in Kürze hier, im Berger Mitteilungsblatt.

Wespen- und Hornissenbefall auf Privatgrundstück

Frühjahrszeit ist Aufwachzeit. Falls Sie einen Nestbau von Wespen oder Hornissen auf Ihrem Privatgrundstück entdecken sollten, melden Sie dies bitte dem Landratsamt Ravensburg, Naturschutzbehörde.

Wespen und Hornissen unterliegen dem Naturschutz und dürfen nur fachmännisch beseitigt werden.

Hierzu bietet das Landratsamt folgenden Link zur Vereinfachung Ihrer Mitteilung an.
https://www.rv.de/ihr+anliegen/bauen+und+umwelt/naturschutz+und+biodiversitaet/wespen+und+hornissen

Ihr Bauamt

Gemeinderat

Einladung

an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu der am **Dienstag, 29.04.2025 um 17.00 Uhr im Rathaus Berg, Sitzungssaal** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben der Bürgermeisterin
2. Straßenbeleuchtung
   - Ausweitung der Leuchtzeiten
3. Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrag mit den Netzen BW
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bachstraße 10“
   - Vorstellung der Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage
   - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
5. Bekanntgabe des Haushaltserlasses 2025
6. Musikschule Ravensburg e.V.
   - Erhöhung der kommunalen Beiträge ab 01.01.2026
7. Neubaugebiet „Ettishofen-Kirchweg“
   - Vergabe der Vermessungsarbeiten
8. Bausachen
   a) Nutzungsänderung Einliegerwohnung im UG zur Ferienwohnung, In den Obstwiesen 101, Flst. 1692
   b) Erweiterung der Dachgauben, Anselm-Rittler-Weg 5, Flst. 1503
   c) Information über Vorhaben im Kenntnisgabeverfahren und sonstige Bekanntgaben
9. Bürgerfragestunde (gegen 19.00 Uhr)
10. Verschiedenes
    a) Sonstiges
    b) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der vergangenen Gemeinderatssitzung
    c) Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung

Die Sitzungsunterlagen können am Montag vor der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde unter www.berg-schussental.de/de/rathaus-service/politik/ratsinformationssystem eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Manuela Hugger – Bürgermeisterin
Berg, 22.04.2025

Aktuelles

Hundehaltung in der Gemeinde Berg

Immer und immer wieder - und nun erneut - erreichen uns Klagen über von Hundekot verunreinigte öffentliche und private Bereiche. Nach Mitteilungen über tierische Verunreinigungen auf den Grünflächen beim Brunnenplatz, im Wohngebiet in Weiler oder unweit der Tennisplätze sind bei uns nun jüngst Beschwerden über haufenweise Hundekot in den Obstwiesen in Ettishofen eingegangen. Offenbar widersetzen sich einige hiesige Hundebesitzer der in Österreich weit verbreiteten, charmanten Aufforderung "Nimm e Sackerl für des Gackerl".

Dabei wäre es so einfach: Ziehen Sie an einer der knapp ein Dutzend Robidog-Stationen in Berg einen Hundekot-Beutel, nehmen Sie den Hundehaufen einfach auf, verschließen Sie den Beutel und entsorgen Sie die Tüte im Mülleimer.

Deshalb unsere Bitte an die Hundehalter:

- Bitte entsorgen Sie in jedem Fall die Hinterlassenschaften Ihres Hundes - auch und gerade auf landwirtschaftlich genutzten Flächen! Aber eben auch in privaten Gärten oder auf gemeindlichen Grünflächen.
- Außerdem bitten wir Sie, die Setzzeiten im Frühjahr zu beachten und Ihren Hund nicht ohne Leine im Wald auszuführen. Dies gilt auch, wenn Ihr Hund keinen Jagdtrieb hat.

Mit ein wenig Rücksicht erleichtern Sie sich, Ihrem Hund, den Mitgeschöpfen und allen Mitbürgern das Zusammenleben.
Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung bedanken wir uns herzlich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ankündigung:

Beachvolleyballturnier am 14. Juni 2025

Weiterbildungs-Stammtisch für Ärzte und Co

Wir laden alle Weiterbildungsassistenten, PJler, Famulanten und neue Fachärzte (bis zum Ende des 5. Berufsjahrs) ganz herzlich zu unserem Weiterbildungsstammtisch ein. Wir finden, dass es nicht schaden kann, sich endlich mal in Ruhe kennenzulernen, um sich zu vernetzen und auszutauschen. Wir treffen uns alle zwei Monate am 2. Mittwoch des Monats ab 18.30Uhr im Wirtshaus Mohren.

Gib doch einfach kurz per Mail Bescheid, wenn Du Interesse hast, damit wir entsprechend reservieren können: wbstammtischrv@web.de

Wir freuen uns auf Dich,
Patrick und Johanna

Kinder, Jugend und Familie

Kinderhaus Schule

Das Kinderhaus Schule auf dem Bauernhof von Familie Leser
Im März fand der langersehnte Bauernhofbesuch statt. Mit dem Gemeindemobil fuhren wir zum Hof der Familie Leser, wo wir herzlich in Empfang genommen wurden. Zu Beginn wurden gleich die Tiere bestaunt. Das weiche Fell und die feuchte Nase der Kälbchen war für die Kinder eine ganz besondere Erfahrung. Auch das Heu und Stroh konnten die Kinder mit allen Sinnen wahrnehmen. An verschiedenen Stationen durften die Kinder den Bauernhof, die Arbeit des Bauern, die Tiere und die Maschinen kennenlernen. Auch an eine Stärkung dachten die Gastgeber: Frau Leser buk mit dem Holzbackofen mit jedem Kind seine eigene Pizza! Mmmm, lecker.

Alle Kinder bestaunten die herzallerliebsten Kälbchen.
Foto: Privat

Gegen Mittag bedankten wir uns herzlich bei Familie Leser für den tollen Tag und die vielen besonderen Eindrücke, die die Kinder an diesem Tag sammelten. Dann ging es wieder zurück ins Kinderhaus Schule.

Auch unsere Krippenkinder durften an einem anderen Tag den Hof von Familie Leser besuchen. Für die Allerkleinsten war es auch sehr spannend und faszinierend die Tiere zu sehen, zu streicheln und zu füttern. Nach vielen Eindrücken gab es auch für die Krippenkinder eine leckere Pizza aus dem eigenen Backhaus.

Es waren zwei ereignisreiche und abenteuerliche Tage für unsere Kinder aus dem Kinderhaus Schule.

(Text: Sabrina Heinrich, Kinderhaus Schule)

KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS,
EINFACH ONLINE BUCHEN.
www.primo-stockach.de • Tel. 07771 9317-11

Kirchen

SE „Westliches Schussental"

Pfarrer Dr. Peter Häring	Peter.Haering@drs.de	07502 1337
Pater Francis Pavartikaran		07502 9124496
Diakon Gerhard Marquard		0751 51504
Diakon im Zivilberuf, Michael Bächle		07581/4803266
Gemeindereferent, Elmar Kuhn	Elmar.Kuhn@drs.de	0751/44948 oder 0151-23556255
Zentrale Kirchenpflege Florian Schulz		**07502 913 328**
SE.WestlichesSchussental@kpfl.drs.de		
Pfarramt Berg		
Pfarramtssekretärin I. Sauter	StPetrusundPaulus.Berg@drs.de	0751 44925
Pfarramt Blitzenreute		07502 1332
Pfarramt Mochenwangen		07502 1337

Homepage SE Westliches Schussental: www.westliches-schussental.drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 24. April – Hl. Fidelis v. Sigmaringen
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(† Hubert Bauhofer und verstorbene Angehörige;
† Jürgen Moosmann;
† Cleto Metzger)
mit anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 25. April – Hermann v. Baden
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im kath. Gemeindehaus
18.00 Uhr Initiative „Deutschland betet" in der Kapelle in Basenberg

Samstag, 26. April - Tag der Ewigen Anbetung
ab 18.00 Uhr »24 Stunden vor dem Herrn«:
Beginn mit der Aussetzung um 18.00 Uhr
Eucharistische Anbetung bis zum 27.04.2025 um 18.00 Uhr
Gestaltung der 24 Anbetungsstunden durch Beter aus unserer Gemeinde
(Eintrag von Betern und Beterinnen in die Liste ist im Foyerbereich der Kirche möglich. Wir danken vorab allen, die sich hier einbringen und eine oder mehrere Stunden übernehmen.)

Sonntag, 27. April - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Tag der ewigen Anbetung
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Weißen Sonntag
Eucharistische Anbetung bis um 18.00 Uhr (weitere Informationen siehe Textbeitrag)
Keine Andacht in der Kapelle Weiler

Montag, 28. April – Hl. Peter Chanel
18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle in Basenberg
19.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle in Basenberg

Dienstag, 29. April – Hl. Katharina v. Sienna
07.30 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 30. April – Hl. Pius V.
18.00 Uhr Initiative „Deutschland betet den Rosenkranz" in der Kapelle in Basenberg

Donnerstag, 01. Mai – Hl. Josef der Arbeiter - Tag der Arbeit
18.30 Uhr Eucharistiefeier
mit anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 02. Mai – Hl. Athanasius
18.00 Uhr Initiative „Deutschland betet" in der Kapelle in Basenberg

Sonntag, 04. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion
18.30 Uhr Andacht in der Kapelle in Weiler

Gottesdienste „SE Westliches Schussental"

Samstag, 26. April
17.00 – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Häring) in Mochenwangen
17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pater Francis) in Wolpertswende
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Weißen Sonntag in Wolpertswende
10.00 Uhr Beginn »24 Stunden vor dem Herrn«: Aussetzung des Allerheiligsten, Abschluss mit der Eucharistiefeier am 27.04. um 9.00 Uhr in Fronhofen

Sonntag, 27. April – 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Weißen Sonntag und Abschlusss »24 Stunden vor dem Herrn« Tag der Ewigen Anbetung in Fronhofen
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion mit der Fago Band in Blitzenreute
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion in Mochenwangen
18.30 Uhr Holy Hour in Wolpertswende

Montag, 28. April
18.30 Uhr Dank-Eucharistie mit den Erstkommunionkindern in Blitzenreute

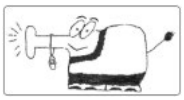
Pfarramt:

Das Pfarrbüro ist vom 24.04.-02.05.25 geschlossen. Wir bitten um Beachtung (Vertretung in dringenden Fällen übernimmt das Pfarrbüro Mochenwangen, Tel. 07502 1337 oder das Pfarrbüro in Blitzenreute, Tel. 07502 1332).

Auflegung Jahresrechnung 2023

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Berg
Die Jahresrechnung 2023 der Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Berg, liegt im Zeitraum vom 28.04-12.05.2025 im Pfarrbüro in Berg, Bergstr. 36, 88276 Berg, öffentlich aus und kann in dieser Zeit (während der Öffnungszeiten des Pfarramtes) eingesehen werden.

Berger Minis - Nachwuchs



Wir, die Berger Ministranten, sind auch in diesem Jahr wieder auf der Suche nach begeistertem Nachwuchs.
Derzeit sind wir eine Gruppe von circa 45 Kindern und Jugendlichen im Alter von neun bis 19 Jahren. Gemeinsam sind wir im Gottesdienst für sämtliche Aufgaben zuständig. Außerdem erleben wir tolle Ausflüge und Aktionen (z.B. Baden gehen, Hüttenaufenthalt, Gruppenstunden und vieles mehr).
Wer uns, unsere Tätigkeiten und alles was dazu gehört, kennenlernen will, ist herzlich eingeladen zu unserem **Schnuppertag** (unverbindlich) am **26. April von 10 bis 12 Uhr**.

Wer sich anmelden möchte oder Fragen jeglicher Art hat, darf sich gerne unter einer der folgenden Nummern oder per Email bei uns melden:
Email: bergerminis@web.de
Lara Ibele: 0162 8705226
Anne Amann: 0152 02340529

Wir freuen uns über alle Interessierten!
Liebe Grüße
Eure Berger Oberministranten

»24 Stunden vor dem Herrn«:
Tag der Ewigen Anbetung 2025

Es gibt inzwischen einige Stätten in der weiteren Umgebung, an denen das ganze Jahr rund um die Uhr angebetet wird (24/7). Das Gebet auch nur einzelner vor dem Herrn bringt überall eine geistliche Erneuerung in Gang.
»**24 Stunden für den Herrn**«: Als einmalige Aktion hat das Papst Franziskus auch für die übrigen Pfarreien angeregt, und es wird an vielen Orten erfolgreich praktiziert.
Wir wollen versuchen, den »Tag der ewigen Anbetung« in Berg in diesem Jahr so zu gestalten, dass wir vom Vorabend, dem 26.04., 18.00 Uhr bis am 27.04. um 18.00 Uhr anbeten. Dazu suchen wir Beter für die Anbetungsstunden, auch in der Nacht.
Wer eine solche Anbetungsstunde übernimmt, muss nichts gestalten und keine Andacht zusammenstellen, sondern einfach nur da sein. Es wäre gut, wenn jeweils zwei Beter(innen) immer da wären, besonders in der Nacht. Da kann man auch gerne zwei Stunden übernehmen.
Wir freuen uns, und es ist ein Gewinn für das geistliche Leben der Gemeinde, wenn sich für alle Stunden Beter finden. Eine Liste zum Eintragen liegt in der Kirche auf.
Pfr. Häring, das Pastoralteam, der Kirchengemeinderat.

Ökumene
Die Kirchengemeinden laden gemeinsam ein

Ökumenisches Friedensgebet

Am Freitag, 25. April, laden wir um 18.00 Uhr zum ökumenischen Friedensgebet ins katholische Gemeindehaus herzlich ein.
Mit Liedern, Texten und Gebeten wollen wir Gott um Frieden und Gerechtigkeit in der ganzen Welt bitten.

Der Ökumenekreis Berg freut sich über Ihr Kommen und Mitbeten.

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Weingarten 3 / Berg
Pfarrer Steffen Erstling Tel. 46980
Bergstr. 30 • 88276 Berg
E-Mail: pfarramt.weingarten-3@elkw.de
www.weingarten-evangelisch.de

Wochenspruch:
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *1. Petrus 1,3*

Zum Nachdenken:
„Der Mensch, das Leben, die Welt werden gelingen,
wenn sie jeden Tag durchdrungen werden
von der Liebe Jesu Christi.
Schon heute werden sie verwandelt sein,
morgen werden sie auferstehen."
(Michel Quoist)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 24. April
14.30 Uhr Frauenkreis Berg (GZ Berg)

Freitag, 25. April
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (kath. Gemeindehaus Berg)

Sonntag, 27. April - Quasimodogeniti
Stadtkirche Weingarten
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Knoll und Hochschulgemeinde), anschließend Kirchencafé

Gemeindezentrum Berg: kein Gottesdienst

Vereine

Berger Senioren

Nordic Walking
montags von 8.00 bis 9.15 Uhr
Treffpunkt am Parkplatz gegenüber Brunnenplatz

Spielenachmittag
montags von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Seniorentreff

Kegeln im Gasthof Hasen
im April heute, am 24.4.2025
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee und Kuchen und allerlei Getränke
immer am letzten Freitag im Monat/**morgen am 25.4.2025**
von 14.00 bis 17.00 Uhr im Seniorentreff

Seniorengymnastik in der Festhalle Berg
dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Weitere, aktuelle Angebote
siehe Anschlagkasten am Seniorentreff

Gottesdienst für verstorbene Senioren
am Dienstag, 06. Mai 2025, 9.00 Uhr
in der Pfarrkirche, mit anschließendem Weißwurst-Essen
im Gasthof Hasen.

Frauenbund + LF ▼LandFrauen

Gemeinsame Maiandacht von Frauenbund und Landfrauen

am Mittwoch, 07.05.2025 um 18.30 Uhr in der Kirche
Herzlich laden wir Mitglieder und Gemeinde dazu ein.

Narrenzunft Berger Tobel-Hexa e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe aktive und passive Berger Tobel-Hexa,
am **Freitag, 16.05.2025 um 18.30 Uhr** findet im Schützenhaus Berg unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu möchten wir euch recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Umzugswarts
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen von:
   1.Vorstand
   Häswart
   Beisitzer Veranstaltung
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Sonstiges

Wir bitten, Anträge laut Satzung bis spätestens 09.05.2025 beim Schriftführer schriftlich einzureichen. Später eingereichte Anträge werden bei der Jahreshauptversammlung 2025 nicht berücksichtigt.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!
Mit närrischen Grüßen
Der Zunftrat

Reitvereine Berg

PSV Oberstaig beim Jugendturnier Herbertingen

Bei bestem Wetter ging es vergangenes Wochenende nach Herbertingen für die letzte Station des Oberschwaben Cups, einer Meisterschaft, die über drei Turniere führte.
Der Samstag begann wieder mit den **Dressurprüfungen**: Hier platzierte sich Luisa Di Nardo im Dressurwettbewerb an fünfter Stelle, gefolgt von Judith Stier auf Platz 6. Eliana Di Nicola wurde hier Achte.
Im **Dressurwettbewerb ohne Ausbinder** freute sich Marie Bassani über Rang 8.
Emma Schwarz erhielt die silberne Schleife im **Führzügelwettbewerb**.
Der erste Platz in ihrer Abteilung des **Reiterwettbewerbs 'Schritt-Trab'** ging an Emilia Hecht. Platz zwei erritt erritt sich Henrietta Richter, Sophie Gauder und Joy Fischer freuten sich über Platz drei. Der 4. Platz ging an Hanna Sies, Louisa Roth und Mathilda Nussbaumer wurden jeweils Fünfte in ihren Abteilungen.
Auch im **Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp** waren die Oberstaiger sehr erfolgreich: Hier konnten die Oberstaiger Reitschüler ausnahmslos alle sechs Abteilungen gewinnen. Diese Prüfung zählte zur Cup-Wertung.
Die goldene Schleife erhielten Judith Stier, Frieda Jehle, Eliana Di Nicola, Lina Wolf, Hannah Dangel und Luisa Di Nardo. Silber ging an Amelie Jauch, Romy Schuwerk, Joy Fischer und Lea Schmid. Ida Stroebele, Emilia Hecht und Mathilda Nussbaumer wurden Dritte. Auf Platz vier rangierten Henrietta Richter, Louisa Roth, Lea Eyrich und Anna Eyrich. Sophie Gauder wurde Sechste.

Die Siegerin Eliana di Nicola (Mitte), gefolgt von Emma Teufel (links) auf Rang zwei und Judith Stier, die sich den dritten Platz sichern konnte.
Foto: PSV Oberstaig

Am Sonntag wurde es dann für die **Springreiter** wieder ernst. Besser hätte der Tag nicht starten können: Mit einer 8,0 gewann Luisa Di Nardo den **Springreiterwettbewerb**. Hannah Dangel wurde hier Neunte, im folgenden Springreiterwettbewerb gingen jeweils grüne Schleifen an Luisa di Nardo und Lea Schmid.
Maili Dogan wurde im **Stilspringwettbewerb** mit einer 8,0 Dritte, Jessica Miller erreichte Platz sieben.
7,9 war die Wertnote für Leonie Berger, sie wurde Zweite in der **Stilspringprüfung der Klasse A*** .
Die silberne Schleife ging an Anna Bassani in der **Springprüfung der Klasse L mit Stechen**.

Zum Abschluss des Tages fand das **Teamspringen** statt. Hier konnten die Mannschaften aus Oberstaig Rang zwei und drei belegen: Rang zwei ging an Jessica Miller, Leonie Berger und Magalie Miller. Rang drei holten sich Anna Bassani, Marie Bassani und Maili Dogan.

Im Anschluss gab es die **Meisterschafts-Ehrung**, in der viele Treppchenplätze an Oberstaig gingen:
Sparte **Reiterwettbewerb**:
Platz 1 Eliana di Nicola
Platz 3 Judith Stier

Sparte **Springreiterwettbewerb**:
Platz 3 Luisa di Nardo

Sparte Stilspringwettbewerb:
Platz 3 Maili Dogan

Sparte **L Springen**:
Platz 1 Anna Bassani

Sparte **Mannschaftsspringwettbewerb**:
Platz 2 Anna Bassani, Marie Bassani, Maili Dogan

Schwäbischer Albverein

Tageswanderung: Vom Illmensee auf den Lichtenegger Traufweg

zusammen mit der OG Weingarten
Termin: 27. April 2025
Treffpunkt: 8.40 Uhr Charlottenplatz Weingarten oder 9.15 Uhr Busbahnhof Ravensburg, Steig 12
Wanderstrecke: Vom Illmensee geht es sportlich über den Schlangenweg hinauf zum Traufweg, wo wir bei schöner Aussicht eine Vesperpause einlegen. Entlang des Traufwegs wandern wir über Krumbach hinunter zum Illmensee, den wir abschließend umrunden.
Wanderung: 11,5 Kilometer, Gehzeit drei Stunden, Auf- und Abstieg circa 180 Meter
Verpflegung: Rucksackvesper / Einkehr vorgesehen in Illmensee
Rückfahrt: gegen 17 Uhr
Unkostenbeitrag: 9 €, für Mitglieder 7 €
Sonstiges: Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein eigenes Ticket hat und in Weingarten oder in Ravensburg zusteigt.
Anmeldung ab 23.4.2025 per Tel. 0151 12952100 über AB bis 18 Uhr am Vortag.
Wanderführung: Hanifa Selimi, E-Mail: hanifa.selimi@gmx.de
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Rundwanderung in den Mai - durch Tobel und Höhen nach Berg-Bachmaier

Termin: Mittwoch, 30. April 2025
Treffpunkt: 8.35 Uhr am Busbahnhof Steig 8, Abfahrt R60 um 8.51 Uhr, kein Zustieg möglich am Frauentor - Ankunft in Berg-Weiler 9.05 Uhr
Wanderstrecke: Start in Berg-Weiler - Pionierbrücke - Aichertobel - Dietenhofen - Kloster Kellenried - Matzenhofen - Schloss Benzenhofen - Bachmaier Tobel - Bachmaier
Wanderung: circa 7,5 Kilometer, Gehzeit etwa 2 1/2 Stunden mit einzelnen Stationen,
Auf- u. Abstieg circa 100 Meter
Verpflegung: Einkehr in Bachmaier „Die Landwirtschaft“ gegen 11.45/12.00 Uhr
Rückfahrt: 13.59 Uhr mit R60 (Haltestelle Berg-Weiler)
Ankunft in Ravensburg Busbahnhof 14.13 Uhr
Unkostenbeitrag: für Nichtmitglieder 2 Euro
Anmeldung bei Wanderführer August Schuler, Tel. 0751 23693 ab 14.00 Uhr
Mobil 0171 4196354
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Sportkegelclub Berg

1. Bezirksliga Oberschwaben Zollern

Wolfgang Thoma
Foto: SKC

SG Baienfurt-Bergatreute 2 g 6: 2 SKC Berg g.
Mit dem Selbstvertrauen aus den letzten Spielen und der Cache, die Saison auf Platz zwei abzuschließen, ging es für die Gemischte 1 nach Baienfurt zum Derby. Auf den nicht leicht bespielbaren Bahnen zeigte **Wolfgang Thoma** solide 522/1. Melanie Thoma zeigte sich treffsicher, leider reichte ihr drittbestes Saison-Ergebnis 496 nicht zum Punkt. So ging es nach Punkten ausgeglichen und mit leichtem Vorsprung ins Mittelpaar: Tatjana Staudacher zeigte sich erneut treffsicher und sicherte mit 506 einen weiteren Punkt für den SKC. Melanie Fischer unterlag ihrem Gegner knapp in den Sätzen und musste sich mit 507/0 zufrieden geben. Mit 45 Kegel Vorsprung ging es jetzt in den letzten Durchgang der Saison. Hier fand Thomas Ibele nicht gleich in sein gewohntes Spiel und unterlag ebenfalls knapp in den ersten beiden Sätzen. Am Ende blieben 511/0 auf der Anzeige stehen. Nach gutem Start und leichtem Vorsprung konnte Sigrid Staudacher gegen einen stark aufspielenden Gegner mit 491/0 ebenfalls nicht punkten. Wir gratulieren der TSG Bad Wurzach zum Gewinn der Meisterschaft.

Bezirksklasse A OZ

KSC Ravensburg 2 7: 1 SKC Berg 2 gem.

Gemischte 2 / Foto: SKC

Auch unsere Gemischte 2 hatte am letzten Spieltag ein Derby, so ging es zum KSC Ravensburg. Walter Kellermann 469/0 unterlag mit vier Kegeln denkbar knapp seinem Gegenspieler. Auch bei Peter Dietenberger waren es knappe Sätze, hier allerdings mit dem besseren Ende für den SKC. So sicherte Peter mit 490/1 den ersten Punkt. Mit elf Kegel Vorsprung ging es in die Endphase des Spiels. Im zweiten Spiel am Wochenende tat sich Thomas Ibele etwas schwer, sichert aber mit 501/1 einen Punkt, was die

Vorentscheidung war. **Michael Fischer** zeigte gegen den stärksten Spieler der Gastgeber, was er kann und holte mit 514 das Tages-Bestergebnis und einen weiteren Punkt zum Sieg. Am Ende erreichten die Berger den achten Platz in der Tabelle. Herzlichen Glückwunsch an die TSG Ailingen zur Meisterschaft.

Regionalliga Oberschwaben Zollern Männer

Foto: SKC

KSC Hattenburg 2 7: 1 SKC Berg
Im letzten Punktspiel der Saison reisten die Herren vom SKC nach Hattenburg. Für beide Mannschaften galt es, ein schönes Spiel zu machen und eventuell noch einen Platz in der Tabelle gut zu machen. Die Hausherren aus Hattenburg zeigten sich von Anfang an treffsicher und nutzten den Heimvorteil aus. Daniel Erens konnte mit guten 566/0 leider nicht punkten. David Staudacher kam bei seinem Debüt auf solide 490/0. Mit 200 Kegeln Rückstand ging es ins Mittelpaar. Marcus-Michael Hartwig fand zu Beginn noch nicht ins Spiel, zeigte aber im zweiten Durchgang was in ihm steckt und sicherte Berg mit 543/1 den Ehrenpunkt. **Walter Hecht** war mit 567 Tagesbester auf Berger Seite, konnte aber leider durch knappe Satzverluste nicht punkten. Für das Schlusspaar bot sich nun keine leichte Aufgabe, zumal die Gastgeber auch hier stark aufspielten. Hans Peter Saile erreichte 526/0 und Stephan Hartwig erkämpfte sich noch 517/0. Somit schließen unsere Herren die Saison mit einem soliden vierten Platz ab. Herzlich Glückwunsch an den SKV Albstadt zum Meistertitel.

Turn- und Sportverein Berg

Abteilung Fußball

Herren Team I Verbandsliga
Sa., 26. April um 15.30 Uhr
TSG Tübingen - TSV
Wenn Berg in Tübingen erfolgreich ist, schaut es für den Rest der Saison ganz ordentlich aus. In Ehingen holte Berg einen Punkt, nach dem Spielverlauf zu urteilen hätten es aber auch deren drei Punkte sein können. Der TSV geriet früh in Rückstand, drehte diesen zu einer 3:1 Führung um und kassierte anschließend in Unterzahl zwei Tore zum Unentschieden.

SSV Ehingen/Süd - TSV 3:3

Herren Team II Kreisliga A
So., 27. April um 15 Uhr
TSV - SV Wolpertswende I
Im Heimspiel sollten am Sonntag drei Punkte eingefahren werden.

Herren Team III Kreisliga B
So., 27. April um 13 Uhr
TSV - SV Wolpertswende II
Berg geht als Favorit in die Begegnung.

Frauen Kreisliga A
SV Haisterkirch - SGM TSV Berg/Ravensburg 2:1

Das Landratsamt informiert

Europäische Impfwoche 2025: Überprüfung des Impfschutzes

Vom 27. April bis 3. Mai findet die diesjährige Europäische Impfwoche statt. Die Europäische Impfwoche ist eine von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufene Initiative, die auf die Bedeutung von Impfmaßnahmen für die Prävention von Krankheiten und den Schutz von Menschenleben aufmerksam macht. Das Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen des Landratsamts Ravensburg schließt sich dieser wichtigen Initiative an und ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihren Impfstatus zu überprüfen und bei Bedarf aufzufrischen.

Frau Dr. Segelbacher, Leiterin des Amts für Gesundheit und stationäres Wohnen, betont: "Impfungen gehören zu den wirksamsten Präventionsmaßnahmen in der Medizin. Sie schützen nicht nur den Einzelnen, sondern auch die Gemeinschaft vor gefährlichen Infektionskrankheiten." Bürgerinnen und Bürgern wird empfohlen, den gelben Impfpass regelmäßig in der Hausarzt- oder Kinderarztpraxis kontrollieren zu lassen, um mögliche Impflücken aufzudecken und zu schließen. Ergänzend zur ärztlichen Impfberatung bietet das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg einen kostenfreien Online-Impfcheck für Jugendliche zwischen 9 und 18 Jahren an. Für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters bietet das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit Impfchecks für spezifische Impfungen an.

Aufmerksamkeit sollte bei der Überprüfung des Impfstatus auch auf regionale Infektionskrankheiten gerichtet werden. So gilt beispielsweise ganz Baden-Württemberg als FSME-Hochrisikogebiet. FSME ist eine hauptsächlich durch Zecken übertragene Viruserkrankung, welche zu Entzündungen des Gehirns, der Hirnhäute und des Rückenmarks führen kann. Bürgerinnen und Bürger, die in Baden-Württemberg leben, empfiehlt das Robert Koch-Institut (RKI) eine Impfung zum Schutz vor FSME.

Weitere Informationen rund um das Thema Impfen sind zu finden unter www.impfen-info.de sowie auf der Seite des Robert Koch Instituts (RKI).

Aus den Nachbargemeinden

Weissenau: Blumen- und Pflanzenmarkt

Die Bioland-Gärtnerei des ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau veranstaltet vom 28. April bis zum 28. Mai wieder ihren beliebten Blumen- und Pflanzenmarkt. Angeboten wird eine große Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen, Gemüsejungpflanzen, Kräutern und Stauden.

Beim alljährlichen Blumen- und Pflanzenmarkt verkauft die BIOLAND-Gärtnerei des ZfP Südwürttemberg alles für einen gelungenen Start in die Gartensaison: Bienenfreundliche Beet- und Balkonpflanzen, Gemüsejungpflanzen, Kräuter und Stauden. Bei der Auswahl der Pflanzen wird darauf geachtet, dass sie unter regionalen Bedingungen gedeihen. Ebenfalls im Angebot sind kreative Handwerksprodukte aus den Weissenauer Werkstätten.

Geöffnet hat der Blumen- und Pflanzenmarkt zwischen dem 28. April und dem 28. Mai immer von Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr. Für einen einfachen Transport ist es möglich, während des Markts mit dem Auto direkt bis zu den Gewächshäusern zu fahren.

Was sonst noch interessiert

DRV BW: Besonders familienfreundlich und dafür ausgezeichnet

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat sich als besonders familienfreundliche Arbeitgeberin im März erneut das Zertifikat mit Prädikat zum audit berufundfamilie für weitere drei Jahre gesichert. Es steht für die besondere Anerkennung langjähriger, nachhaltiger familien- und lebensphasenbewusster Personalpolitik. Das Zertifikat mit Prädikat des Kuratoriums der berufundfamilie Service GmbH gilt als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte Vereinbarkeitspolitik.
„Es ist ein großer Erfolg, dass die DRV BW als Arbeitgeberin seit 2012 mit dem Zertifikatslogo des audit berufundfamilie für ihre tollen familienbewussten Maßnahmen ausgezeichnet ist", erklärt Gabriele Prestel, DRV BW-Gleichstellungsbeauftragte. „Das bestätigt unsere intensiven Bemühungen, unseren Mitarbeitenden – Frauen wie Männern – maßgeschneiderte Maßnahmen für die Vereinbarung von Beruf und Familie anzubieten." Ein wichtiger Baustein für Frauen sei das Wiedereinstiegsprogramm nach der Familienpause, welches die Mitarbeiterinnen unterstützt und weitere Karriereschritte in der Zukunft ermöglicht.

DRV BW setzt auf besondere Angebote für Mitarbeitende

In den vergangenen Jahren hat die DRV BW ihre Angebote kontinuierlich verfeinert, um noch passgenauer die individuell benötigte Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben zu ermöglichen. Dabei wurden die Bereiche flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, vielfältige Teilzeitmodelle, Eltern-Kind-Arbeitszimmer oder auch das umfassende betriebliches Gesundheitsmanagement in den Fokus genommen. „Künftig soll das Thema Vereinbarkeit in der Unternehmenskultur noch weiter gestärkt und um das Thema Vielfalt ergänzt werden", sagt Gleichstellungsbeauftragte Prestel mit Blick in die Zukunft.

Neben diesen Pluspunkten bietet eine Ausbildung oder Tätigkeit bei der DRV BW weitere Vorteile: Sie ist zukunftssicher, anspruchsvoll und abwechslungsreich. Regelmäßig starten Auszubildende an den Standorten Karlsruhe und Stuttgart sowie neue Mitarbeitende für verschiedene Tätigkeiten an mehreren Dienstorten in Baden-Württemberg.

Gelebte Vielfalt in der Rentenversicherung

Vor über zehn Jahren hat sich die DRV BW der Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt" angeschlossen und setzt damit ein Zeichen für mehr Toleranz in der Arbeitswelt. „Wir freuen uns über Bewerbende, die die Vielfalt in unserem Unternehmen bereichern", sagt Gabriele Prestel. „Schon heute beschäftigen wir Mitarbeitende aus 38 Nationen. Diversität zielt jedoch nicht nur auf Herkunft oder Sprache ab. Vielmehr sind unterschiedliche Mitarbeitenden ein Spiegelbild der Gesellschaft und ein Gewinn für jede Belegschaft." Daraus abgeleitet ist ein wertschätzender und vorurteilsfreier Umgang miteinander – unabhängig von Alter, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigungen, sexueller Orientierung, Geschlecht und Identität – in der DRV BW gelebte Normalität.
Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.drv-bw.de/karriere
Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge bei der DRV BW gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de

Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.drv-bw.de/karriere
Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge bei der DRV BW gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de

SVLFG: Abstürze bei Baumarbeiten verhindern

Bei Baumarbeiten mittels Hubarbeitsbühne oder anderer technischer Aufstiegshilfen ereigneten sich aktuell mehrere schwere und tödliche Unfälle durch Herausfallen oder durch Herausschleudern.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät daher eindringlich zu einer Personensicherung im Arbeitskorb gegen Abstürze. Die Ermittlungen der SVLFG zeigen, dass sich solche Unfälle oft durch herabfallende Baumteile beim Abtragen des Baumes ereignen. Fallen diese auf den Ausleger, können sie einen Katapulteffekt erzeugen, der die Person aus dem Korb herausschleudert. Der gleiche Effekt tritt beim plötzlichen Lösen des Arbeitskorbes in der Baumkrone infolge Verkeilens auf oder wenn der vermeintlich ebene und glatte natürliche Boden einen solchen Stoßimpuls bewirkt. Auch das Herausbeugen aus dem Arbeitskorb während der Arbeiten birgt eine große Gefahr.

Ein Arbeiten ohne Absturzsicherung im Arbeitskorb kommt allenfalls noch bei einfachen Pflegearbeiten und ohne Verfahren der technischen Aufstiegshilfe in Betracht, wobei auch hierbei letztendlich das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt werden muss und ausschlaggebend ist.

Auch wenn die Hersteller von technischen Aufstiegshilfen in der Vergangenheit zur Absturzsicherung keine verpflichtenden Aussagen getroffen haben, ist sie das A und O für sichere Baumarbeiten. Die sogenannte Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) besteht aus einem Auffanggurt und einem Rückhalt- oder Auffangsystem, was auch als Set angeboten wird. Eine PSAgA muss einschlägigen Normen entsprechen, was durch die CE-Kennzeichnung vom Hersteller bestätigt wird.

Weitere Hinweise liefert die Broschüre „B08 Baumarbeiten" der SVLFG. Diese kann heruntergeladen werden unter www.svlfg.de (Suchbegriff B08).

Informationen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung sind erhältlich unter https://publikationen.dguv.de/ (Suchbegriffe 208-019 und 21682).

Ende des redaktionellen Teils

Knobelspaß der Woche

ein Kontinent	Tages-anbruch	viel-stimmiges Flüstern		Vorsilbe	Mantel der Araber	bargeld-lose Geld-depots		altägypt. Stadt im Nil-Delta	italie-nisch: drei	Vorname des US-Dichters Pound	früherer Berliner Sender (Abk.)	Händler-viertel im Orient			behin-dern, in die ... kommen	Schaf-fens-freude
						Oster-gebäck										
				Arbeits-umfang		Früh-lings-blume									Oster-symbol	
kurz für: daran			ital. Oster-kuchen									kolumb. Feldmaß (10 qm)				
Falsch-meldung in der Presse					Halbton über F				ugs.: ein-wand-frei							
weibl. Haustier						mutige Retterin										
			Feigen-baum		tropische Kletter-echse											
subark-tisches Herden-tier	französ-ische Sängerin (†, Edith)	Ein-kerbung														
Früh-lings-blume																
poln. Klein-gebäck		ge-schlos-sen		Kfz-K. d. diploma-tischen Korps												
Ver-schmel-zung																

DEIKE 0323-A5

Foto: © adm/DEIKE

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 18 Tag der Arbeit

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 18 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des **Feiertags „Tag der Arbeit", 1. Mai 2025** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 18 spätestens am Freitag, 25. April 2025 im Verlag eingehen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Unser Angebot für Sie:
10 % Rabatt auf die ersten 7 Menüs und ein Premium-Menü geschenkt

Wählen Sie aus einer großen Vielfalt Ihre Lieblingsmenüs aus. Einfach anrufen, wir beraten Sie gerne.

Telefon:
0751 36149-0

JOHANNITER

Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!
PERFEKTER AUSBLICK FÜR IHRE WERBUNG!
Wir beraten Sie gerne persönlich.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

KNEER-ERDEN ...Ihren Pflanzen zuliebe

Pflanzzeit im Frühling!

- Hochbeetsubstrat
- Blumenerden
- Moorbeeterde
- Dünger
- Rindenmulch
- Hackschnitzel
- Edelkompost
- Humus u.v.m...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Montag- Donnerstag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 17.00 Uhr

Freitag
08.00-12.00 Uhr
13.00- 18.30 Uhr

Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfrungen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de.
Wegbeschreibung: http://www.kneer-erden.de/impressum/

PRIMO
Verlag | Druck | Service

SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
20	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	06.05.25
20	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	06.05.25
20	702	Die Adresse vor Ort!	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern	06.05.25
24	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühlingen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	03.06.25
24	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	03.06.25
27	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhldingen-Mühlhofen, Salem	16.06.25
27	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	16.06.25
27	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach, Riedlingen	16.06.25

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40 | E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 08.00 - 17.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 26250, PVSt, Deutsche Post

Endlich -
erste eigene Erdbeeren beim Haller!

Obstbauer Haller

Erdbeeren 400g **3,99€**

Spargel
- Klasse I 500g **4,95€**
- Hofsortierung 500g **2,45€**

gültig ab Di. 22.04.25 (solange der Vorrat reicht)

OBSTBAUER HALLER I Gossetsweiler 17 I 88263 Horgenzell

www.obstbauer-haller.de

KFZ KELLER
KFZ-Meisterwerkstatt

Radwechsel o. Wuchten 7,50 €/Stk.
Radwechsel m. Wuchten 12,50 €/Stk.
Reifenmontage m. Wuchten 20,- €/Stk.
Reifeneinlagerung 25,- €/Satz/Saison

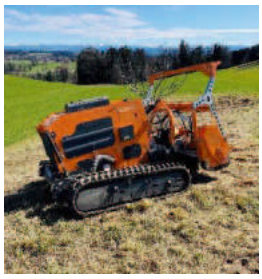
Kennen Sie schon unseren Service im Bereich Reifen und Räder?!

Reparaturen aller Marken
Fehlerdiagnose / Elektrik
Ersatzteile / Zubehör
Reifen-Service

Öffnungszeiten Mo. - Fr.:
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0751 6527 3270
Niederbieger Str. 35
88255 Baienfurt
info@kfz-technik-keller.de
www.kfz-technik-keller.de

PS: Auch unsere Reifenpreise können sich sehen lassen.
Einfach auf Reifen-vor-Ort.de selbst vergleichen.



Mit unseren 200 Mitarbeiter/innen sind wir Marktführer für hochwertige Einachsgeräteträger und funkgesteuerte Mähraupen für den Profi. Wir machen dort weiter, wo andere aufhören.

Du... verstärkst uns in einem unserer Teams als:

Schweißer (m/w/d)

Du... arbeitest vorwiegend als MAG-Schweißer (gerne auch mit WIG-Schweißkenntnissen) nach Zeichnungsvorgaben, und bearbeitest Baugruppen aus Stahl, Edelstahl oder Alu.

Du... hast Erfahrung im Schweißen und Kenntnisse im Metallbau und im Lesen von technischen Zeichnungen.

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Du... bedienst unsere Laser- und Abkantpresse (Bystronic), und nutzt unsere Flurfördergeräte.

Du... verfügst über ausreichende technische Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der CNC-Fertigung.

Du... besitzt gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir... stehen hinter Dir und hören Dir zu, wenn Du Ideen einbringst. Dank unserer Flexibilität, attraktiven Vergütungspaket und zahlreichen Benefits passen wir perfekt zu Dir!

Sei dabei und melde Dich gleich bei:
Birgit Knoll +49 0170 205 4927
personal@rapid-technic.de www.rapid-technic.de
Rapid Technic GmbH Zeppelinstr.1 88693 Deggenhausertal

DORNAHOF

Maimarkt DORNAHOF Altshausen

Flohmarkt & Kreativmarkt mit Gartenflohmarkt
Für Bewirtung ist gesorgt!

Samstag, 17. Mai 2025
10 – 16 Uhr

Wo: DORNAHOF Altshausen
Bei jedem Wetter.
Standkosten 8 Euro pro Meter. Kinder frei!
Anmeldung Marktstände
flohmarkt@dornahof.de

Kreativmarkt mit Upcycling-Produkten aus dem DORNAHOF

Montagebau Schobloch (RV/FN)

Möbelmontage - Allgemeine Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten - Trockenbauarbeiten - Renovieren - Innenausbau - Malerarbeiten - Altbausanierung - Spachtel Arbeiten - Entrümpelungen - Bodenverlegung - Abrissarbeiten - Reparaturarbeiten **016096215697**

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751 - 46 566
0172 - 834 08 94
Kressbronn 07543 - 50 400
www.grabmale-wachter.de